

Niederschrift

über die Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 17.02.2022

Sitzungsort: Ernst-Rodiek-Halle

Beginn: 18:02 Uhr

- öffentlich -

Ende: 19:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ratsherr Werner Ammermann

Mitglieder

Ratsfrau Joana Assing

Ratsherr Miles Eckert

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Ratsfrau Viktoria Heller

Ratsfrau Bianka Ludwig

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Michael Ruminski

Ratsherr Harald Schöne

Ratsherr Sven Schröder

Ratsherr Frank Schwarz

Ratsfrau Tanja Sudbrink

Ratsherrn Denis Walecki

Ratsfrau Antje Warnken

Ratsherr Rainer Wohlers

Ratsherr Horst Zwicker

für Rat und Verwaltung

Bürgermeisterin Christina Winkelmann

von der Verwaltung

Fachbereichsleiterin I Jutta Zander

Fachbereichsleiter II Matthias Kwiske

Fachbereichsleiterin III Rilana Niehus

Fachdienstleiter II Dennis Paack

Simone Bley

Protokollführer

Verw.-Angest. Erk Wolfgramm

Abwesend:

Mitglieder

Ratsfrau Monika Drees

Ratsherr Jan Olof von Lübken

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung

- 2 Genehmigung der Niederschriften vom 04.11 und 16.12.2021

- 3 Feststellung Sitzverlust Ratsherr Andreas Jabs, SPD Vorlage: FB I/005/2022

- 4 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des nachrückenden Ratsherrn Michael Ruminski Vorlage: FB I/001/2022

- 5 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des Ratsherrn Jan Olof von Lübken durch die Bürgermeisterin

- 6 Besetzung von Ausschüssen sowie Benennung von Vertretern in anderen Körperschaften und Organisationen durch das Ausscheiden von Ratsherrn Andreas Jabs Vorlage: FB I/006/2022

- 7 Neubesetzung des Verwaltungsausschusses durch das Ausscheiden von Ratsherrn Andreas Jabs, SPD Vorlage: FB I/007/2022

- 8 Wahl des/r 2. Stellvertreters*in der Bürgermeisterin Vorlage: FB I/012/2022

- 9 Benennung von Vertretern der Gemeinde in anderen Körperschaften und Organisationen; hier: Wohnungsbau Wesermarsch GmbH und Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH

- 10 Annahme und Vermittlung von Zuwendungen

- 11 Bericht der Bürgermeisterin zugleich für den Verwaltungsausschuss

- 12 Beratung schriftlich eingegangener Anfragen von Ratsfrauen und Ratsherren

- 13 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
- 1.1 **der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 **der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 **der Tagesordnung**

Vor Eröffnung der Sitzung erinnerte Ratsvorsitzender Ammermann an die schwere Sturmflut vor 60 Jahren am 17.02.1962. Auch die damalige Gemeinde Altenesch (jetzt Lemwerder) war von der Sturmflut stark betroffen.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Der vorliegende schriftliche Antrag der FDP-Fraktion zur Stellvertreter-Besetzung im Stiftungsvorstand wurde zur Beratung in den Tagesordnungspunkt 9 aufgenommen.

Ansonsten ergaben sich keine Einwendungen gegen die Tagesordnung.

2 Genehmigung der Niederschriften vom 04.11 und 16.12.2021

Die Niederschrift vom 04. November 2021 wurde einstimmig genehmigt.

Die Niederschrift vom 16. Dezember 2021 wurde mit folgenden Änderungen mit Stimmenmehrheit (17 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung) genehmigt:

Zu Tagesordnungspunkt 7, 2. Absatz, wird der Beginn des 1. Satzes geändert in: „Da jedoch im Haushalt 2020 *der Planansatz von 22.500,00 Euro* eingeplant war“

Zu Tagesordnungspunkt 10, 4. Absatz, wird das Ende des 2. Satzes geändert in:

„...“, dass die Landwirte auch ohne *den* Verkauf der Flächen weiterhin ihre bisherigen Flächen wie bisher nutzen können.

3 Feststellung Sitzverlust Ratsherr Andreas Jabs, SPD Vorlage: FB I/005/2022

Ratsherr Andreas Jabs hat mit Schreiben vom 14. Januar 2022 schriftlich gegenüber Bürgermeisterin Winkelmann erklärt, dass er sein Mandat zum 30. Januar 2022 niederlegt. Gemäß § 52 Abs. 1 Nr. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) endet die Mitgliedschaft im Rat durch schriftliche Verzichtserklärung gegenüber der Bürgermeisterin.

Der Sitzverlust ist durch den Rat gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG zu Beginn seiner nächsten Sitzung durch Beschluss festzustellen.

Auf die nach § 52 Abs. 2 NKomVG bestehende Möglichkeit, in der Ratssitzung zum Sitzverzicht Stellung zu nehmen, wurde Ratsherr Jabs hingewiesen. Ratsherr Jabs verzichtet auf diese Möglichkeit.

Der Sitzverlust wird formell mit dem Ratsbeschluss wirksam.

Der Rat stellte einstimmig gemäß § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG fest, dass die Voraussetzungen des Sitzverlustes im Rat für Ratsherrn Andreas Jabs vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	-
Enthaltung:	-

4 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des nachrückenden Ratsherrn Michael Ruminski Vorlage: FB I/001/2022

Der Rat hat mit Beschluss vom 17. Februar 2022 festgestellt, dass der bei der Gemeindevahl am 12. September 2021 durch Personenwahl gewählte Ratsherr Andreas Jabs (SPD) seinen Sitz im Rat der Gemeinde Lemwerder durch schriftliche Verzichtserklärung gegenüber Bürgermeisterin Winkelmann verloren hat.

Der freigewordene Sitz geht nach § 44 Abs. 1 Nds. Kommunalwahlgesetz (NKWG) auf die nächste Person in der Reihenfolge der Personenwahl des Wahlvorschlages der SPD über. Nächste Ersatzperson ist danach Herr Michael Ruminski. Herr Ruminski wurde am 14.01.2022 über den Sitzübergang informiert und hat mit Eingang vom 17.01.2022 schriftlich die Wahl angenommen.

Der im Rat der Gemeinde Lemwerder frei gewordene Sitz geht somit auf die Ersatzperson Herrn Michael Ruminski für den durch Personenwahl gewählten Ratsherrn Andreas Jabs gemäß § 44 Abs. 1 in Verbindung mit § 38 Abs. 2 NKWG über.

Der Übergang des Sitzes wird gemäß § 44 Abs. 6 NKWG in Verbindung mit § 77 Abs. 1 Nds. Kommunalwahlordnung (NKWO) am 18.02.2022 öffentlich bekannt gemacht.

Nach § 43 in Verbindung mit § 54 Abs. 1 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) wurde Ratsherr Michael Ruminski durch Bürgermeisterin Winkelmann besonders auf die nach den §§ 40 bis 42 NKomVG obliegenden Pflichten hingewiesen. Der Hinweis wurde durch Unterschreiben der Verpflichtungserklärung durch Ratsherrn Ruminski aktenkundig gemacht.

5 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des Ratsherrn Jan Olof von Lübken durch die Bürgermeisterin

Da Herr von Lübken aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein kann, wird die Verpflichtung auf die nächste Ratssitzung verschoben. Der Tagesordnungspunkt entfällt an dieser Stelle.

6 Besetzung von Ausschüssen sowie Benennung von Vertretern in anderen Körperschaften und Organisationen durch das Ausscheiden von Ratsherrn Andreas Jabs Vorlage: FB I/006/2022

Der im Rat der Gemeinde Lemwerder freie Sitz vom bisherigen Ratsherrn Andreas Jabs, SPD, ist auf die Ersatzperson Ratsherrn Michael Ruminski, SPD, übergegangen. Der Übergang des Sitzes wird gemäß § 44 Abs. 7 NKWG am 18.02.2022 öffentlich bekannt gemacht.

Der bisherige Ratsherr Andreas Jabs gehörte der Ausschussgruppe A an und war im Verwaltungsausschuss als Beigeordneter benannt.

Zudem war Ratsherr Jabs Mitglied im Begu-Beirat sowie in der Eschhof GmbH als Stellvertreter benannt.

Dazu hat die SPD-Fraktion folgende Neubesetzung durch Ratsherrn Ruminski mitgeteilt:

Gremium	Funktion	NEU
Ausschussgruppe A	Mitglied	Michael Ruminski
BEGU-Beirat	Mitglied	Michael Ruminski
Eschhof GmbH	Stellvertreter für Meinrad-Maria Rohde	Michael Ruminski

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 17. Februar 2022 empfohlen, entsprechend zu verfahren.

Der Rat stellte einstimmig die durch die SPD-Fraktion benannte Neubesetzung in der Ausschussgruppe A und im Begu-Beirat durch Ratsherrn Ruminski fest und beschloss

einstimmig, dass Ratsherr Ruminski die Stellvertretung von Ratsherrn Rohde in der Eschhof GmbH übernimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	-
Enthaltung:	-

**7 Neubesetzung des Verwaltungsausschusses durch das Ausscheiden von Ratsherrn Andreas Jabs, SPD
Vorlage: FB I/007/2022**

Der Rat hat festgestellt, dass Ratsherr Andreas Jabs seinen Sitz durch Verzichtserklärung gegenüber Bürgermeisterin Winkelmann verloren hat.

Ratsherr Jabs gehörte für die SPD-Fraktion dem Verwaltungsausschuss als Beigeordneter an.

Von der SPD-Fraktion wird Ratsfrau Viktoria Heller als Beigeordnete als Nachfolgerin für Beigeordneten Andreas Jabs bestimmt.

Als Vertreterin wird Ratsfrau Monika Drees benannt.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 17. Februar 2022 die Neubestimmung durch die SPD-Fraktion zur Kenntnis genommen.

Der Rat stellte einstimmig die Neubesetzung im Verwaltungsausschuss durch Beigeordnete Heller und die Vertretung durch Ratsfrau Drees fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	-
Enthaltung:	-

**8 Wahl des/r 2. Stellvertreters*in der Bürgermeisterin
Vorlage: FB I/012/2022**

Der ausgeschiedene Ratsherr Andreas Jabs wurde in der konstituierenden Ratssitzung am 04. November 2021 zum 2. stellv. Bürgermeister der Gemeinde Lemwerder gewählt. Durch sein Ausscheiden aus dem Rat, ist eine neue stellv. Bürgermeisterin bzw. ein neuer 2. stellv. Bürgermeister zu wählen.

Gemäß § 81 Abs. 2 NKomVG kann der Rat bis zu 3 ehrenamtliche Stellvertreterinnen oder Stellvertreter der Bürgermeisterin aus den Beigeordneten wählen.

Gewählt ist, wer im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der Ratsmitglieder, mindestens 11 Stimmen, auf sich vereinigen kann. Ansonsten ist ein zweiter Wahlgang erforderlich, in dem gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhält, § 67 NKomVG.

Sie führen die Bezeichnung stellvertretende Bürgermeisterin bzw. stellvertretender Bürgermeister.

Gewählt wird schriftlich; liegt nur ein Wahlvorschlag vor, kann, wenn niemand widerspricht, durch Zuruf oder Handzeichen gewählt werden. Auf Verlangen eines Ratsmitgliedes ist geheim zu wählen.

Von der SPD-Fraktion wurde Beigeordnete Heller als 2. stellv. Bürgermeisterin vorgeschlagen.

Ratsherr Rosenhagen schlug für die CDU-Fraktion Beigeordnete Sudbrink vor und beantragte geheime Wahl.

Zur Auszählung der Stimmzettel wurden von Ratsvorsitzenden Ammermann Ratsfrau Warnken und Ratsherr Eckert bestimmt.

Im ersten Wahlgang wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Beigeordnete Heller 8 Stimmen
Beigeordnete Sudbrink 9 Stimmen
Enthaltung 2 Stimmen

Damit wurde ein zweiter Wahlgang notwendig. Im zweiten Wahlgang ergab sich folgendes Wahlergebnis:

Beigeordnete Heller 8 Stimmen
Beigeordnete Sudbrink 9 Stimmen
Enthaltung 2 Stimmen

Damit wurde Beigeordnete Sudbrink zur 2. stellv. Bürgermeisterin gewählt.

Beigeordnete Sudbrink nahm die Wahl an.

Ratsvorsitzender Ammermann und die Anwesenden beglückwünschten Ratsfrau Sudbrink zur Wahl.

9 Benennung von Vertretern der Gemeinde in anderen Körperschaften und Organisationen; hier: Wohnungsbau Wesermarsch GmbH und Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH

Für den Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau Wesermarsch ist jeweils eine Vertreterin bzw. einen Vertreter zu bestimmen.

Als Vertreter für die Gesellschafterversammlung in der Wohnungsbau Wesermarsch wurde in der konstituierenden Sitzung am 04. November 2021 Ratsherr Rosenhagen und als Stellvertreterin Ratsfrau Ludwig gewählt.

Für die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Wesermarsch sind eine Vertreterin bzw. ein Vertreter und die Stellvertretung zu bestimmen.

Entsprechend § 138 in Verbindung mit § 67 NKomVG sind die Vertreterinnen bzw. Vertreter und die Stellvertretungen durch den Rat zu wählen.

Ratsvorsitzender Ammermann wies daraufhin, dass aus seiner Sicht nun endlich eine Entscheidung getroffen werden sollte.

In der letzten Ratssitzung hatte Bürgermeisterin Winkelmann erklärt, dass sie die Vertretung im Aufsichtsrat wahrnehmen werde und somit ihr Zugriffsrecht als Hauptverwaltungsbeamtin nach § 138 Abs.2 NKomVG ausübe. Daraufhin wurde die Entscheidung vertagt. Aufgrund gegensätzlicher Auffassung des Rates zur Besetzung des Aufsichtsrates, wäre aus Sicht des Rates wohl eine rechtliche Klärung durch die Kommunalaufsicht herbeizuführen.

Bürgermeisterin Winkelmann erklärte, dass sie auf ihr Zugriffsrecht verzichten werde, damit der Rat eine Entscheidung treffen kann.

Für die Wahl als Vertreterin in den Aufsichtsrat der Wohnungsbau schlug sich Bürgermeisterin Winkelmann selbst vor.

Für die SPD-Fraktion schlug Ratsfrau Heller Ratsherrn Rohde vor.

Ratsfrau Rosenow beantragte geheime Wahl.

Zur Auszählung der Stimmzettel wurden von Ratsvorsitzenden Ammermann Ratsfrau Warnken und Ratsherr Eckert bestimmt.

Im ersten Wahlgang wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Bürgermeisterin Winkelmann 10 Stimmen
Ratsherr Rohde 9 Stimmen

Damit wurde ein zweiter Wahlgang notwendig. Im zweiten Wahlgang ergab sich folgendes Wahlergebnis:

Bürgermeisterin Winkelmann 9 Stimmen
Ratsherr Rohde 10 Stimmen

Damit wurde Ratsherr Rohde als Vertreter in den Aufsichtsrat der Wohnungsbau Wesermarsch gewählt.

Ratsherr Rohde nahm die Wahl an.

Für die Wahl des Vertreters in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung wurde von Ratsherrn Walecki Ratsherr Schöne vorgeschlagen.

Da nur ein Wahlvorschlag vorlag und niemand widersprach, erfolgte die Wahl durch Handzeichen.

Ratsherr Schöne wurde mit 12 Ja-Stimmen bei 7 Enthaltungen zum Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Wesermarsch gewählt.

Als Stellvertreterin von Ratsherrn Schöne wurde Bürgermeisterin Winkelmann vorgeschlagen.

Da nur ein Wahlvorschlag vorlag und niemand widersprach, erfolgte die Wahl durch Handzeichen.

Bürgermeisterin Winkelmann wurde mit 17 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen zur Stellvertreterin für Ratsherrn Schöne in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Wesermarsch gewählt.

Die FDP-Fraktion hat einen schriftlichen Antrag zur Stellvertreter-Besetzung im Stiftungsvorstand eingereicht. Obwohl die Stiftungssatzung keine Stellvertreter-Besetzung im Vorstand vorsieht, sind von den Fraktionen entsprechende Vertretungen bestimmt worden.

Der Antrag der FDP-Fraktion, die von den Fraktionen benannten Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der Vorstandmitglieder in der Stiftung der Gemeinde Lemwerder abzurufen, wurde mit Stimmgleichheit bei 8 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt. (§ 67 Abs. 1 Satz 2 NKomVG)

In der anschließenden Beratung wurde deutlich, dass die bisherigen Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter zukünftig als Zuhörer ohne Rederecht an den Sitzungen des Stiftungsvorstandes teilnehmen könnten.

Abschließend merkte Fachbereichsleiterin Niehus dazu an, dass die Satzung der Stiftung keine Regelung zu Vertretern vorsieht. Eine weitere Beratung sollte daher im Stiftungsvorstand erfolgen.

10 Annahme und Vermittlung von Zuwendungen

Folgende Zuwendungen liegen vor:

- Für die Beschaffung von Poloshirts der Freiwilligen Feuerwehren 12.460,49 Euro in 2020 vom Förderverein der Gemeindefeuerwehr Lemwerder.
- Von der Stiftung der Gemeinde Lemwerder 2.000 Euro zur Bezuschussung von Endgeräte für das Lehrerkollegium der Grundschule Lemwerder in 2021.
- Für die Beschaffung von i-Pads für die Grundschule Lemwerder 3.361,80 Euro von der Hermann-Schaedla-Stiftung in 2021.
- Zuwendung der Indigo Verwaltungsgesellschaft, Lemwerder, von 3.361,80 Euro für die Beschaffung von i-Pads für die Grundschule Lemwerder in 2021.
- Zuwendung der Fr. Lürssen Werft von 2.000,00 Euro für das Drachenfest in 2021.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 17. Februar 2022 empfohlen, die Zuwendungen anzunehmen.

Der Rat beschloss einstimmig die Annahme der genannten Zuwendungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	-
Enthaltung:	-

11 Bericht der Bürgermeisterin zugleich für den Verwaltungsausschuss

Bürgermeisterin Winkelmann berichtete über Beschlüsse des Verwaltungsausschuss.

12 Beratung schriftlich eingegangener Anfragen von Ratsfrauen und Ratsherren

Es lagen keine schriftlichen Anfragen vor.

13 Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer